

einig, die Sie stets meinen Arbeiten für die Monumenta  
et Germania zu teil werden lassen; zugleich aber darf  
ich Sie herzlich bitten, der Centraldirektion meinen  
eherbitigen Dank sagen zu wollen für das mir so  
lange gewährte unswolle Vertrauen, dem sie durch  
Ausdrück gab, daß sie mir die Leitung der Epistolae  
Nicolai überwie.

In dem Anlegen füge ich eine Doppeltes bei: einmal  
den Bericht über den Fortgang der Epistolae Nicolai  
aus nünmehr ablaufenden Berichtsjahre 1909 v. J.  
1910, sodann eine Generalguthnung über die mir  
überwiesene Remuneration für das Jahr 1909 v. J.  
1910. Das Manuskript der von Herrn Gymnasial-  
rektor Prof. Dr. W. Henze in Südingen bei Heilbronn  
übernommenen Hefen des Briefes des Kaisers wird,  
wie H. vom Jahre 871 hatte ich noch zurück, um es  
druckfertig zu machen und später Herrn Prof. Taubert  
zu überreichen.

Gerechtmigen Sie, sehr geehrter Herr Geheimrat,  
\* für Abdruck Epistolae ysaacianae. 16.